

BENNEWITZ QUARTETT



»Das Quartettspiel bedeutet für uns Kommunikation. Für uns ist es eine Herausforderung, vier unterschiedliche Ansichten zu verbinden und aus ihrer Verschmelzung ein originelles Ergebnis zu gewinnen. Nur auf diese Weise entsteht nämlich Musik mit vielen Farb- und Klangverwandlungen, die sie stets frisch und lebendig machen.«

Vor zwei Jahren sorgte das Bennewitz Quartett für Aufsehen, als es im Finale des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD mit gleich zwei Sonderpreisen ausgezeichnet wurde. Seitdem häufen sich die Preise. Seinen Namen verdankt das 1998 an der Prager Musikakademie gegründete Ensemble dem tschechischen Geiger Antonín Bennewitz, dem Begründer der Prager Geigenschule.

»Ganz selten erlebt man derart kunstvoll und effektiv ausgehörte Harmonien. Packend und mit sicherem Gespür für die Gestik der Komposition gestalteten die Musiker Leoš Janáčeks zweites Streichquartett »Intime Briefe« und die enormen Gegensätze von Franz Schuberts Streichquartett G-Dur D 887.«

(Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Jiří Němeček
Violine

Štěpán Jezek
Violine

Jiří Pinkas
Viola

Štěpán Doležal
Violoncello

Joseph Haydn
Streichquartett
op. III:1

Hugo Wolf
Italienische Serenade

Bedřich Smetana
Streichquartett Nr. 1

Dieses Konzert wird
unterstützt durch
Eurocopter Deutsch-
land GmbH

 **EUROCOPTER**
A HELICOPTER COMPANY